

# 40 Jahre ... und kein bisschen müde!

Spielgemeinschaft Eilsen/Bückerburg feiert im Oktober ihr Jubiläum



November 2013: Spannung beim „Schleifchenturnier“.



Szene eines Herren-Einzels bei den Kreismeisterschaften 2014

**Bad Eilsen/Bückerburg.** Der erste auf dem europäischen Festland gegründete Badminton-Verein war der Bad Homburger Badminton-Club. Er entstand im Jahr 1902, musste sich aber in Ermangelung ausreichend vorhandener Schläger und Bälle bald wieder auflösen. Das Badminton in Schaumburg und vor allem im Bereich Eilsen und Bückerburg ist da schon besser aufgestellt.

Zwar ist die Spielgemeinschaft (SG) Eilsen/Bückerburg erst im Jahr 1975 gegründet worden, dafür erfreuen sich bis heute viele junge und ältere Hobby- oder Mannschaftsspieler an dieser wundervollen Sportart. Vier Jahrzehnte Badminton sport haben deutliche Spuren hinterlassen: Olympia-Sieger, Deutsche Meister, Norddeutsche Meister, Landesmeister und unzählige Bezirks- und Kreismeister konnten in dieser Zeitspanne erfolgreich ausgebildet werden und sind anschließend für die SG in Turnieren oder im Ligaspielbetrieb auf Punktejagd gegangen.

Die ersten zehn Jahre standen ganz im Zeichen des Aufbaus eines Badmintonvereins. Es galt, Mitglieder zu gewinnen und die Teilnahme am Ligaspielbetrieb zu organisieren. Betrachtet man deutschlandweit die Zahlen von 1970, als gerade einmal 18 500 Mitglieder gemeldet waren, und anschließend die von 1980 mit bereits 62 000 in Vereinen angemeldeten Spielern, so wird erkennbar, dass Badminton eine der am rasantesten wachsenden Sportarten in Deutschland gewesen ist.

Nach 20 Jahren blühte der Badminton sport in Eilsen/Bückerburg förmlich auf und wurde vom Sog des deutschlandweiten Badminton-Booms geradezu mitgerissen. Bis zu sieben Mannschaften nahmen damals am Ligaspielbetrieb teil. Die Schaumburger waren, ob im Einzel- oder in den Mannschaftswettbewerben, von der Kreis- bis zur Verbandsklasse stets erfolgreich vertreten.

Einer der Gründe für diese erfolgreiche Entwicklung in Deutschland und in Schaum-

burg war, dass Badminton wegen der Aufnahme in den Sportunterricht der Schulen vielen Jugendlichen, die nicht den Trendsportarten Fußball oder Tennis gefolgt sind, eine abwechslungsreiche und schweißtreibende Alternative bot. So setzt die SG Eilsen/Bückerburg seit Jahren – und gerade auch heute – verstärkt auf die Jugendarbeit.

30 Jahre nach der Gründung konnte die Spielgemeinschaft Eilsen/Bückerburg auf viele Höhen, aber auch auf Tiefen zurückblicken. Manch schmerzhaft Niederlage steckte in den Knochen. Etwa zur Jahrtausendwende setzte deutschlandweit eine Wellenbewegung bei den Mitgliederzahlen ein. Verzeichneten alle Vereine in Deutschland im Jahr 1999 noch 234 282 Mitglieder, so waren es 2005 nur noch 215 013 – ein Schwund von 8,2 Prozent in gerade einmal sechs Jahren.

Heute, 40 Jahre nach der Gründung des Badminton sports in Eilsen/Bückerburg, nimmt die Spielgemeinschaft

nach wie vor mit vier Mannschaften von der Kreis- bis zur Bezirksliga einen schweren Platz in der Badminton-Hochburg Schaumburg ein. Denn neben Eilsen/Bückerburg sind auch Stadthagen und Rinteln immer auf Augenhöhe. Wenn diese Vereine im Ligaspielbetrieb aufeinandertreffen, dann entwickelt sich so mancher Spieltag zu einem heißen Lokalderby.

Die Spieler der Vereine in Eilsen und Bückerburg freuen sich darüber, dass dieser Sport seit inzwischen 40 Jahren erfolgreich in dieser Region betrieben wird – und dieses umso mehr, wenn neue junge wie ältere Sportinteressierte eine der einfachsten aber auch herausforderndsten Sportarten erlernen und ausüben möchten. Schon Martin Knupp, Autor vieler Badminton-Lehrbücher, schrieb 1986: „Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft

eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreters, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Fantasie eines Künstlers.“

In der Spielgemeinschaft Eilsen/Bückerburg stehen der Spaß im Vordergrund und die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen. Interessierte dürfen sich darauf freuen, in einem erfolgreichen und traditionsreichen Verein Mitglied zu werden.

Zum gemeinsamen Kennenlernen und Spielen eignen sich beispielsweise die Trainingsmöglichkeiten mittwochs ab 19.30 Uhr in der Dr.-Faust-Halle oder die Jubiläumsfeier am 3. Oktober 2015. red